

Aconitum	Das erste Mittel bei plötzlichen, heftigen Beschwerden. Große Angst, Unruhe, Rastlosigkeit, Ärgerlichkeit. Folgen von Angst, Ärger, Aufregung, Schreck.
Allium Cepa	Fließschnupfen, scharfe Absonderungen der Nase, milde Augenabsonderungen, schlimmer in warmen Räumen.
Apis	Insektenstiche. Heiß, geschwollen, brennend, Kühlung bessert. Patient ist ruhelos und geschäftig.
Arnica	Folgen von Verletzung, Prellung, Quetschung, Überanstrengung, Muskelkater, Schwäche, Müdigkeit, Zerschlagenheitsgefühl, Angst
Arsenicum Album	Vergiftungserscheinungen, brennende Schmerzen - besser durch Wärme, Erbrechen Durchfall; schlimmer nach Mitternacht. Typisch: Angst, Unruhe, Entkräftung, Schwäche, Frieren, viel Durst - trinkt aber in kleinen Schlucken.
Belladonna	Plötzliche Heftigkeit der Beschwerden, plötzliches Fieber, Hitzschlag, Sonnenstich, Gesicht rot, Kopf heiß, Pupillen weit, der Patient ist gereizt
Bellis perennis	Verletzung tiefer liegender Gewebe und Brust, Muskelkater, Verstauchung mit großer Schmerzhaftigkeit
Berberis	Nieren- und Blasenmittel, ausstrahlende Schmerzen, teilnahmslos, gleichgültig
Bryonia	Verstauchungen, Zerrungen, Bewegung und Ärger verschlimmert, reizbar. Trockene Schleimhäute, großer Durst auf große Mengen, stechende Schmerzen
Calcium carbonicum	Konstitutionsmittel, Schweiß Kopf, Nacken, Gesicht, Erkältungsneigung
Calendula	Riß- und Schürfwunden, starke Wundschmerzen, Muskel- oder Bänderriß
Cantharis	Verbrennungen, heftiges Brennen, brennende Schmerzen
Chamomilla	Kindermittel beim Zahnen, Zornigkeit, wollen getragen werden, Ohrenschmerzen, schmerzempfindlich,
Colocyntis	Nabelkoliken, kolikartige Schmerzen, Folge von Kummer und Kränkung
Drosera	Krampfartiger trockener Husten bis zum Erbrechen
Dulcamara	Folge von Nässe und Kälte, Erkältungen und Blasenbeschwerden

Ferrum phosphoricum	Starkes hellrotes Nasenbluten, zu Beginn fieberhafter Zustände, große Schwäche. Errötet leicht, viele Ängste, schnell erregt
Gelsemium	Leiden durch Erwartungsangst, Gefühlsregungen, nach schlechten Nachrichten, Schweregefühl im Körper, Zittern mit Erschöpfung, Schwindel
Hepar sulfuris	Eiterneigung, kleine Wunden eitern leicht, Wundheilungsstörungen, Splitterschmerzen, überempfindlich gegen Schmerz, Berührung und kalte Luft
Hypericum	Nerven- und Rückgratverletzungen, Riß-, Platz-, Schürf-, Schnitt-, Quetschwunden, wenn Nerven betroffen sind
Ignatia	Kummer, seufzende Atmung, Gemütsverfassung wechselt schnell
Kalium bichromicum	Affiziert (reizt) Schleimhäute, besonders die des oberen Atemtraktes. Dicke, zähe, fadenziehende Absonderungen. Punktförmige Schmerzen, plötzlich wandernd
Ledum	Stichverletzungen aller Art, sei es der Zahn des Hundes oder der Stachel der Biene oder Schnake, die Nadel der Spritze oder der Näherin
Lycopodium	Hauptangriffspunkt Magen-Darm-Trakt und die Leber, dauernd gasige Gärungen im Abdomen, Blähungen. Hochmütig, diktatorisch, machtliebend, rechte Seite
Mercurius solubilis	Bei Eiter, Drüsenschwellungen, übler Mundgeruch, vermehrter Speichelfluss, geschwollenes Zahnfleisch, schlaffe Zunge mit Zahneindrücken
Nux vomica	Katarmittel, Reizbarkeit, Folgen von viel- und durcheinander Essen, Übernächtigung
Phosphorus	Kleine Wunden bluten stark, affiziert die Schleimhäute und serösen Häute (Erkältungen, Gastritis, Pleuritis), Hypersensibilität aller Sinne, Ängste
Pulsatilla	Weinerlich, sanftes Wesen. Hitze wird nicht vertragen. Durstlos. Affinität zu allen Schleimhäuten und zu den Ohren. Beschwerden in der Pubertät, Besserung durch Trost, Zuspruch, frische Luft
Rhus toxicodendron	Verrenkungen, Verstauchungen, Zerrungen, Folgen von Erkältung, Durchnässung oder Überanstrengung, Verschlimmerung in Ruhe, Besserung durch Bewegung und Wärme
Ruta	Knochen- und Knochenhautverletzungen, Überanstrengung der Augen
Silicea	Chronische Eiterungen, Abszesse, Fissuren, missgebildete Nägel
Sulfur	Folge von Unterdrückungen. Hautaffinität. Brennen und Jucken
Thuja	Wucherungen: Warzen, Polypen..., Folgen von Impfungen

Die homöopathischen Mittel dieser Haus- und Reiseapotheke sind für Patienten bestimmt, die mit der Homöopathie vertraut sind. Sie sollen damit die Möglichkeit haben, bei akuten Beschwerden und kleinen Unfällen sofort handeln zu können. Bei Komplikationen und schweren Erkrankungen müssen sie jedoch unbedingt einen Arzt oder Heilpraktiker konsultieren. Die gewöhnliche Einnahme bei akuten Fällen: Vom gewählten Mittel 3 Globuli in ein Glas Wasser geben und anfangs jede halbe Stunde trinken. Bei Besserung der Beschwerden die Abstände verlängern.